Florian - Bote

Mitgliedernachrichten der Kleestädter Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehrmusikanten

Kleestadt

Kleestädter Weihnachtsausgabe 2020

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Kleestadt im Corona-Jahr

Das Jahr 2020 hat vielen von uns Einiges abverlangt. Auch Hilfsorganisationen wie die Freiwillige Feuerwehr sind stark davon betroffen. Im 1. Lockdown von Mitte März bis Ende Mai durften keine Feuerwehrübungen abgehalten werden. Doch Einsätze hatten wir trotz Corona zur Genüge. Von Mitte März bis heute unterstützten wir bei 14 Brand- und 4 Hilfeleistungseinsätzen. Ab Juni war dann allmählich wieder ein Übungsbetrieb möglich. Corona bedingt teilten wir die Einsatzabteilung in 3 Gruppen à 9 Personen. Die Gruppen übten unabhängig voneinander, damit die Feuerwehr als Gesamtes bei einem Infektionsfall weiterhin einsatzbereit sein konnte. Im zweiwöchigen Rhythmus übten je 2 Gruppen, die dritte am Donnerstag dazwischen. Die Ausbildung gliederte sich von Löschangriffen laut Feuerwehrdienstvorschrift - kurz FWDV 3 - über Maschinisten Ausbildung, Knoten und Stiche, Üben mit der 4-teiligen Steckleiter bis hin zur Funkausbildung und technischen Hilfe bei Türöffnungen. (siehe gesonderter Bericht)
Mitten in der Planung der theoretischen Ausbildung im Winterhalbjahrtrifft uns nun der 2. Lockdown. Seit Mitte Oktober ist der Übungsdienst aller Groß-Umstädter Feuerwehren eingestellt.
Die Voraushelfer hatten am 5. März ihren letzten Einsatz. Seit Ende März ruht der komplette Einsatzdienst der Voraushelfergruppe der Feuerwehr Groß-Umstadt-Kleestadt.
Nun warten wir, dass wir im neuen Jahr wieder mit dem Übungsdienst beginnen können. Doch trotz fehlender Übungsmöglichkeiten steht für die Kleestädter Bevölkerung eine gut ausgebildete Einsatzabteilung (s. Bericht Lehrgänge 2020) bereit.

Die Feuerwehr Kleestadt wünscht allen ein besinnliches Weihnachtfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Hohes Einsatzaufkommen im Jahr 2020

Trotz der Pandemie, die auch Deutschland voll im Griff hat, und der daraus resultierenden Abmeldung unseres Voraushelfersystems wurde die Feuerwehr Kleestadt bereits zu 23 Einsätzen alarmiert (Stand 31.11.2020). Hiervon waren lediglich zwei Einsätze Anfang des Jahres Voraushelfereinsätze, wo doch in allen anderen Jahren die Voraushelfereinsätze gut ¾ der jährlichen Einsatzstatistik ausmachten.
Bereits am 09. Und 10. Februar hatte uns das Sturmtief Sabine fest in der Hand. Aufgrund der Vorhersagen mit schweren Sturmböen und dem angekündigten Schulausfall am Montag, dem 10. Februar, fand bereits am Sonntagnachmittag ein Krisentreffen der Hilfsorganisationen in Groß-Umstadt statt. Hieran nahmen der Bürgermeister, die Wehrführer aller 9 Stadtteile, der Unwetter-Stab der Feuerwehren in Groß-Umstadt, Mitarbeiter des Bauhofes sowie weitere Hilfsorganisationen teil, um das gemeinsame Vorgehen bei dieser Lage zu besprechen.
Glücklicherweise mussten die Kleestädter Einsatzkräfte lediglich zu drei Einsatzstellen ausrücken, welche sich allesamt auf umgestürzte Bäume beschränkten. Im gesamten Stadtgebiet wurden rund 20 Einsatzstellen abgearbeitet.
Am 26. März wurden die Einsatzkräfte zu einem Verkehrsunfall mit einem Motorradfahrer zwischen Klein-Umstadt und Radheim alarmiert. Hier war ein Motorradfahrer mit einem PKW kollidiert und schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert worden. Die Feuerwehr sperrte die Unfallstelle ab, stellte den Brandschutz beim Landen des Rettungshubschraubers sicher und nahm die ausgelaufenen Betriebsmittel auf.
Am 10. Mai brannte in Klein-Umstadt im Kastanienweg ein PKW in voller Ausdehnung, wobei das Feuer auch noch auf den daneben stehenden PKW übergriff. Zusammen mit der Feuerwehr Klein-Umstadt konnte der Brand schnell unter Kontrolle und letztlich komplett abgelöscht werden, verletzt wurde glücklicherweise niemand.
Am 30. Mai wurden die Feuerwehren Kleestadt, Klein-Umstadt und Groß-Umstadt bei Brandgeruch in einem Keller in der Berliner Straße alarmiert, schnell wurde festgestellt, dass es sich um angebranntes Essen auf einem Herd handelte. Der Herd wurde abgeschaltet und die Wohnung belüftet. Verletzt wurde auch hier niemand.
Am 07. Juni wurden wir zu einem Feuer mit Menschenleben in Gefahr nach Klein-Umstadt in die Rathausgasse alarmiert. Neben der Feuerwehr Klein-Umstadt war auch hier die Feuerwehr Groß-Umstadt alarmiert. Im Hof eines alten Gebäudes kam es zu einem Feuer, durch das beherzte Eingreifen der Anwohner mit einem Gartenschlauch konnte schlimmeres verhindert werden, auch hier kein Aufkommen Verletzter.
Am 13. September wurden die Kräfte aus Kleestadt, Klein-Umstadt und Groß-Umstadt zu einer von einem Zug erfassten Person in Klein-Umstadt alarmiert. Leider bestätigte sich die gemeldete Lage vor Ort. Die Feuerwehr Kleestadt kam zum Ausleuchten des Hubschrauberlandeplatzes sowie zur Sicherstellung des Brandschutzes des Hubschraubers zum Einsatz.
Am 07. November wurden wir nach Klein-Umstadt zu einem Dachstuhlbrand alarmiert. Bereits beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte die Meldung bestätigt werden und ein langer umfangreicher Einsatz stand an. Zusammen mit den Feuerwehren Klein-Umstadt, Raibach, Groß-Umstadt, Wiebelsbach und Dieburg wurde der Einsatz in ca. 6 Stunden abgearbeitet.
Dies ist nur eine kleine Übersicht über die bisherigen Einsätze in 2020. Neben den Einsatzkräften der Feuerwehr sind auch regelmäßig die Polizei, der Rettungsdienst, das THW und weitere Hilfsorganisation eingebunden.

Erstmals übten wir das „Tür öffnen“ mit einem echten Profi

Normalerweise führt jede Feuerwehr ihre Unterrichte mit der Mannschaft in Eigenregie durch. Das bedeutet, die Wehrführung, die Gruppen- oder Zugführer und auch Mitglieder aus dem Wehrausschuss halten und gestalten Unterrichte im laufenden Übungsjahr. Für den Unterricht „Türöffnung“ konnten wir jedoch den Leiter der Betriebsfeuerwehr „Continental Babenhausen“ Markus Spengler gewinnen. Ein echter Profi, wie sich während seines praktischen Unterrichts herausstellte. Das Equipment, das er mitbrachte, bestand aus einer Tür mit Rahmen und Schlosskasten. Daran konnte jeder Übungsteilnehmer das Öffnen einer Tür mit Spezialwerkzeug üben. Das Besondere an dieser Unterrichtseinheit: ein Vorhängeschloss aus Plexiglas, durch das man die Funktionsweise des Schlosses erkennen und verstehen konnte.
Für das Öffnen von Türen gibt es verschiedene Techniken mit verschiedensten Werkzeugen. Von einem Dietrich, über kleine gebogene Edelstahldrähte, bis hin zu verschiedenen Blechen (Türfallengleiter).
Weiter wurde auch das Öffnen von Fenstern geübt. Hierfür gibt es ebenfalls spezielle Werkzeuge, mit deren Hilfe sich gekippte Fenster für den Einstieg der Rettungskräfte öffnen lassen.
Im Unterricht wurde darüber hinaus darauf eingegangen, dass es gerade durch die technischen Weiterentwicklungen im Bereich des Einbruchschutzes für die Feuerwehren auch immer schwieriger wird, schnell zu den Hilfesuchenden hinter verschlossenen Türen oder Fenstern vorzudringen.

Folgende Lehrgänge wurden von Mitgliedern der Einsatzabteilung im Coronajahr absolviert: Von links nach rechts: Dennis Kotzian (Wehrführer), Dennis Gross (Funklehrgang), Felix Friedrich (Atemschutzlehrgang), Sebastian Krug (Atemschutz), Alexander Kovats (Zugführerlehrgang) und Torsten Volz (stv. Wehrführer, Zugführerlehrgang). Nicht auf dem Bild: Pascal Gunkel (Funklehrgang).

Über gleich vier Frauen als Zuwachs in der Einsatzabteilung freut sich die Feuerwehr Kleestadt. Von links nach rechts: Dennis Kotzian (Wehrführer), Sabrina Rahn, Jessi Hauck (Leiterin Kinderfeuerwehr), Fabienne Kolb, Desiree Volz und Torsten Volz (stv. Wehrführer). Alle vier haben bereits ihren 1. Hilfe Kurs in der Tasche.
Bei Fabienne und Desiree wurde nach einer Woche aufgrund von Corona der Grundlehrgang unterbrochen.

Feuerwehrmusikanten 2020 auf neuen Wegen

Mitten in den Vorbereitungen und kurz vor dem Endspurt zu unserem Frühjahrskonzert mussten wir dieses Jahr unsere Proben einstellen und es war, als hätte jemand die Pause Taste gedrückt. Zuerst noch optimistisch, dass uns das Corona Virus nicht so lange begleitet, wie es jetzt doch der Fall ist, verschoben wir den Konzerttermin. Wie ihr alle wisst, musste das Konzert, das seit zig Jahren Tradition ist, aber leider doch ausfallen. Auch alle anderen Auftritte wie Kerb, Fronleichnamsprozession, Oktoberfest, Dorffest und Unzählige mehr, sowie auch unseren Ausflug mit Floßfahrt, strichen wir nach und nach aus unserem Terminkalender.
Aber wir wären nicht die Kleestädter Feuerwehrmusikanten, wenn wir all dem zum Trotz nicht doch weiter Musik machen wollen. Zuerst musste also ein Konzept her, wie wir alle Auflagen erfüllen und dennoch weiter unseren Probenbetrieb abhalten können. Die Freude war groß als die Genehmigungen vorlagen und der Freitagabend wieder mit der Probe gefüllt wurde. Schnell gewöhnten wir uns an den neuen Standard mit Masken beim Aufbau und in der Pause, Spielen mit großem Abstand und immer wieder desinfizieren.
Da uns die Auftritte doch sehr fehlten, wurden bald Ideen geboren, um Alternativen zu schaffen. So erfreuten wir zuerst die Senioren im Haus Gersprenz in Groß-Umstadt mit unserer Blasmusik. Natürlich mit Abstand, da wir draußen spielten und die Senioren von drinnen zuhörten. Gerade dieser Personengruppe, die auf fast alle Kontakte verzichten musste, bereiteten wir damit eine große Freude. Anschließend besuchten wir unseren Tuba-Walter in Gundernhausen, der lange unser Mitmusiker war und brachten auch ihm und seiner Frau ein Ständchen unter freiem Himmel im großen Garten mit viel Platz zum Verteilen. Bei beiden Auftritten hatte unser Jüngster, Ben Fleckenstein, sein Debüt als zweiter Vizedirigent und meisterte diese Premiere mit Bravur.
Ein weiterer Höhepunkt war die offene Probe, die wir im neu eröffneten Biergarten des SV Hering halten durften. Der Aufbau war begleitet von etwas Regen, danach beschäftigte uns nur noch der Wind, der uns die Noten umblätterte. Die Stimmung war ausgelassen und unsere Heringer Freunde genossen genau wie wir diesen Anflug von neuer Normalität, den uns dieser schöne Sonntag brachte.

Unser Grillfest (s. Bilder), das am Bürgerhaus stattfand, brachte unser Gemeinschaftsgefühl wieder auf Höchststand. Um die Corona Regeln zu erfüllen, gab es ein Aufbauteam, Grillmeister, Bierzapfer und viele weitere Helfer. Werner Reeg zeigte sein Talent am Basketballkorb, man saß lange am Lagerfeuer und verbrachte einen schönen Abend, der ein oder andere auch eine lange Nacht.
Als sich der 50. Geburtstag unseres ehemaligen Musikzugleiters Jan Noering ankündigte, zögerten wir natürlich nicht ihm ein kleines Ständchen zu bringen (s. Bild links). Wir wurden sehr herzlich empfangen und den Umständen entsprechend verpflegt.
Von Glockengeläut untermalt spielten wir das wohl letzte Mal in diesem Jahr in der Öffentlichkeit und brachten unserer Pfarrerin Christine Heuser ein Ständchen zum Abschied (s. Bild links). Wir hoffen doch sehr, dass sie uns trotz Umzug in weite Ferne als treuer Fan erhalten bleibt.
Da durch alle äußeren Umstände das Adventskonzert unseres Jugendorchesters ausfällt, das heilige Bier am Weihnachtsabend auch nicht stattfinden kann und auch die gemeinsame Weihnachtsfeier ins Wasser fällt, wünschen wir allen, die wir am Weihnachtsgottesdienst nicht der Kirche sehen können schon jetzt eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr. Was auch immer 2021 bringen mag - das vergangene Jahr hat gezeigt, dass wir kreativ und flexibel sind und dass unsere Musik immer wieder erklingen wird!

Christbaumsammelaktion 2021

In einigen Stadtteilen von Groß-Umstadt ist es seit vielen Jahren Tradition, dass am Jahres-anfang die ausgedienten Weihnachtsbäume durch die Mitglieder der Jugendfeuerwehren eingesammelt werden. Dies war der Auftakt in ein spannendes und erlebnisreiches Jugendfeuerwehrjahr und somit ein Höhepunkt für die Jugendlichen und ihre Betreuer, was zum Abschluss der Sammlung in der Gruppe mit einem wärmenden Lagerfeuer belohnt wurde. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage muss die Abholung 2021 leider abgesagt werden, um Kontakte zu reduzieren und die Feuerwehrmitglieder dadurch zu schützen.
Die frühzeitige Absage dient hierbei der Planungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger, die diese Tradition mitpflegten und vor allem die Jugendfeuerwehren mit einer kleinen Spende in ihrer Arbeit unterstützt haben. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihren Baum selbständig fachgerecht zu entsorgen, was über die vorhandenen Biotonnen, oder der kostenfreien Abgabe bei der Kompostierungsanlage in Semd, erfolgen kann. Fachgerecht heißt hierbei, vollständig abgeschmückt, ohne Lametta oder sonstigen Schmuck.
Weiter wollen wir auf die Aktion des Försters Jörg Kaffenberger aufmerksam machen, welcher teilweise eine Verwendung für die ausgedienten Stämme hat. Informationen hierzu werden bekannt gegeben und sind bei ihm auch direkt in Erfahrung zu bringen.
Im Jahr 2022 ist geplant, die Weihnachtsbaumsammelaktion wieder durchzuführen, mit der Voraussetzung, dass die bis dahin herrschende Pandemiesituation dies wieder zulässt.
Vielen Dank für Ihre bisherige Unterstützung der Jugendfeuerwehrarbeit und ihr Verständnis für diese Entscheidung, die uns leider aufgrund der derzeitigen Situation abverlangt worden ist.

Nur wenige Einsätze für die neue Löschkids-Uniform

Die Löschkids mit ihren neuen NMS

Die Freude war groß, als die Kinderfeuerwehr am 16. Januar mit neuer Uniform in das Jahr 2020 startete. Vom Helm bis zu den Handschuhen wurde die Nachwuchstruppe mit Kinderfeuerwehrkleidung eingedeckt. s. Bild Ein großer Dank geht an dieser Stelle an den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Kleestadt, der den Kindern eine solch große Freude bereitete. Am liebsten hätten die kleinen Feuerwehrmänner und – frauen ihre Uniform nie mehr ausgezogen. Umso mehr freuten sich alle auf die kommenden Gruppenstunden, Aktionen und Ausflüge.

Corona bedingt mussten unsere Gruppenstunden ab März leider pausieren, weitere Einsätze konnten erst nach den Sommerferien wieder stattfinden. Die Uniform wurde ab jetzt noch zusätzlich durch eine Mund-Nasen-Maske, natürlich im Löschkids-Design, ergänzt.

Unter Einhaltung der Hygieneregeln verbrachten wir viel Zeit im Freien mit Wasserschlachten, Waldspaziergängen und Hydrantensuche.

Schweren Herzens mussten wir in dieser Zeit Rosy Göckel verabschieden, die ihre langjährige Tätigkeit als Betreuerin der Löschkids aus persönlichen Gründen beendete.
Voller Stolz konnten wir aber Cornelius Rahn in die Jugendfeuerwehr übergeben und gleichzeitig mehrere Neuzugänge in der Kinderfeuerwehr verzeichnen, die uns hoffentlich auch nach der langen „Coronazeit“ noch die Treue halten.
Auch Emma und Richard mussten wir auf Grund eines Umzuges „Tschüss“ sagen und wünschen Ihnen einen guten Start in ihrer neuen/alten Heimat, mit viel Glück, Freude und Gesundheit.

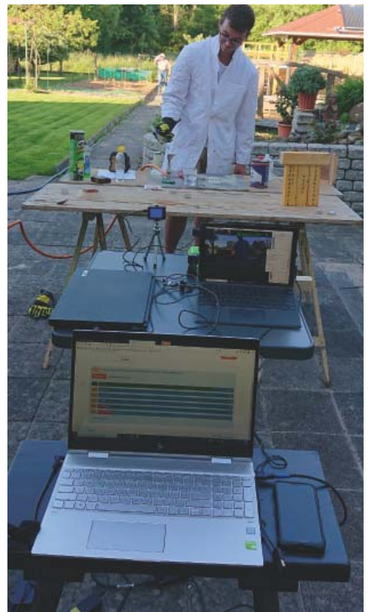
Nun hoffen wir, dass wir bald wieder starten können und würden uns über weiteren Zuwachs freuen. Wir treffen uns jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 16:30 – 17:30 Uhr im Feuerwehrhaus Kleestadt. Bei Interesse bitte unter folgender Adresse oder Telefonnummer melden.

Kinderfeuerwehr@feuerwehr-kleestadt.de oder 06078-9300863

Jugendfeuerwehr in Zeiten von Corona

Auch für die Jugendfeuerwehr war 2020 eine Herausforderung.
Mitte März erreichte uns während der letzten normalen Gruppenstunde in diesem Jahr die Nachricht, dass der Dienstbetrieb eingestellt werden muss. So konnten wir uns noch persönlich voneinander verabschieden, wussten allerdings nicht, wann wir uns wiedersehen würden.
In den folgenden Wochen experimentierten wir mit verschiedenen Online Plattformen, die es uns ermöglichen sollten „Jugendfeuerwehr@Home“ ähnlich spannend, wie im Feuerwehrhaus zu gestalten. Das erste Treffen fand noch ohne Videokonferenz über eine Chatgruppe und eine Online-Präsentation statt, wir entwickelten uns aber schnell weiter. Außerdem gab es Online-Seminare der Kreisjugendfeuerwehr und der Hessischen Jugendfeuerwehr zur digitalen Ausbildung, die unsere Jugendfeuerwehrwartin besuchte.

Zuerst trafen wir uns weiter wöchentlich in einer Videokonferenz zur Jugendfeuerwehr@Home und wechselten Spieleabende mit Mini-Spielen, Unterrichten und Quizzes. Ein besonderer Unterricht zum Thema Brennen & Löschen wurde von 3 Betreuern verschiedener Jugendfeuerwehren, mit Live-Übertragung zu den Experimenten, sogar für 4 Jugendfeuerwehren gleichzeitig angeboten.



Zu den Sommerferien dachten sich die Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehr eine besondere Überraschung aus. Da das Kreisjugendfeuerwehrzeltlager leider ausfallen musste, wurde eine Rallye durch das Ort organisiert. Bei dieser Rallye konnten die Familien der Kinder- und Jugendlichen verschiedene Stationen besuchen, an denen sie die Betreuer der beiden Abteilungen seit langer Zeit wieder persönlich sehen konnten. An jeder Station galt es gemeinsam eine Aufgabe zu meistern: Kübelspritzenzielschießen, Dosenwerfen, Schlauchkegeln, Fallklappenschießen und ein kniffliges Wörterrätsel, galt es zu lösen. Am Ende wurde an alle Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr ein kleines Überraschungspaket für die Ferien verteilt. Das unter anderem eine Alltagsmaske enthielt, um die AHA-Regeln einhalten zu können. Diese konnten wir nach den Sommerferien direkt weiternutzen, als wir uns endlich wieder zur Jugendfeuerwehr im Feuerwehrhaus treffen durften.

Am 26. September hatten wir die erste Wochenendveranstaltung seit Anfang des Jahres. Denn wir haben uns an der Müllsammelaktion der Stadt Groß-Umstadt beteiligt. Mit Abstand, Masken und guter Laune sammelten wir trotz schlechtem Wetter rund um das Bürgerhaus und im Wald Müll ein und konnten dabei einige Müllsäcke füllen.
Seit den Herbstferien sind wir wieder im HomeOffice, haben schon Spieleabende, Feuerwehrunterrichte zu Wunschthemen der Jugendlichen und einen Kinoabend gemacht, für den jeder Jugendliche etwas zu knabbern nach Hause geliefert bekommen hat.
Vor Weihnachten hielten wir sogar eine digitale Weihnachtsfeier ab, bei der wir zusammen ein weihnachtliches Escape-Rätsel lösten.
Auch wenn die Jugendfeuerwehr@Home Spaß macht, freuen wir uns schon darauf, wenn wir uns wieder im Feuerwehrhaus zur Jugendfeuerwehr treffen können.
Bis dahin wünschen wir allen Frohe Weihnachten, einen guten Start ins Jahr 2021 und bleibt gesund!
Sollten aktuell Kinder oder Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren Lust auf die Jugendfeuerwehr haben, meldet euch einfach unter jugendfeuerwehr@feuerwehr-kleestadt.de . Wir freuen uns auch aktuell immer über neue Gesichter.

Impressum
Freiwillige Feuerwehr Kleestadt
Redaktion: Ottmar Metzler

Beiträge von: Ottmar Metzler, Dennis Kotzian, Anja Kirchhöfer, Jessi Hauck und Fabian Köhler.

E-Mail der Redaktion:
vorsitzender@feuerwehr-kleestadt.de

Rätsel – Adventskalender 2020

Anfang Dezember werden die meisten mitbekommen haben, dass die Jugendfeuerwehr einen Rätsel Adventskalender erstellt hat. Jeden Tag wurden die Fragen in Instagram, Facebook und auf der Website veröffentlicht. So konnte jeder bei den abendlichen Adventsspaziergängen, zu denen die evangelische Kirche mit ihren beleuchteten Adventsfenstern eingeladen hatte, zusätzlich die Rätsel rund um Kleestadt lösen, und dabei noch etwas über unseren schönen Ort lernen.

Rechts sind alle Fragen des Adventskalenders abgedruckt. Alle, die während der letzten Wochen keine Zeit hatten die Rätsel zu lösen, laden wir hiermit ein, sich in den Weihnachtsferien Zeit für einen Spaziergang mit Rätselspaß zu nehmen und an unserem Gewinnspiel teilzunehmen.

Der Antwortzettel kann aus dem Floriansboten herausgeschnitten werden und muss bis zum 6. Januar in den Briefkasten der Feuerwehr Kleestadt eingeworfen werden. Zu gewinnen gibt es ein Feuerwehr-Spiel oder Buch.
Wir wünschen allen viel Spaß beim Rätseln.

1. Wie viele Sackgassenschilder gibt es in Kleestadt und in welchen Straßen befinden sie sich?
2. Wer hat das Ortseingangsschild gemalt?
3. Wie viele Bäume stehen in der Landrat-Pfeifer-Straße auf der Straße
4. Was ist der Funkrufname des kleestädter Löschfahrzeugs?
5. Wie viele Sirenen gibt es in Kleestadt, und wo befinden sie sich?
6. Wie viele Treppenstufen haben die Treppchen?
7. Wann wurde der SVK gegründet?
8. Welches Tier ist auf dem Bild am Bürgerhaus zu sehen?
9. Wo wurde dieses Bild aufgenommen?
10. Wie viele Metallstangen sind an dem Klettergerüst auf dem Spielplatz in der Aussiger Straße?
11. Wann wurde das Rathaus gebaut?
12. Wann wurde die alte Sandsteinbrücke in der Nähe ds DRK-Heims erbaut?
13. Was steht auf der Bank in der Untergasse in der Nähe der Hausnummer 13?
14. Wie sieht das alte Kleestädter Ortszeichen aus?
15. Wie viele Blumenkübel stehen im Froscheck?
16. Wann werden die Postkästen geleert?
17. Wie viele Fenster haben die Tore am Feuerwehrhaus?
18. Wo wurde dieses Bild aufgenommen? Und welche Farbe hat die Zunge des Drachen?
19. Welcher Vogel ist auf einem Plakat am Nabu-Heim zu sehen
20. Welche Nummer hat der Forstrettungspunkt am SVK Heim?
21. Wie viele Kinder sind auf dem Spielplatzschild in der Aussiger Straße zu sehen?
22. Was ist die Summe aller Kilometerangaben auf dem Fahrradwegweiser am Waldweg nach Langstadt?
23. Welchen Preis hat das Rathaus 2004 gewonnen?
24. Wann wurde die Feuerwehr Kleestadt gegründet?

✂

Antwortzettel Adventskalender 2020

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____
13. _____
14. _____
15. _____
16. _____
17. _____
18. _____
19. _____
20. _____
21. _____
22. _____
23. _____
24. _____

Namen und Alter aller Beteiligter: _____

_____

_____

Anschrift: _____ Telefonnummer/E-Mail _____